

**Auftrag an die AG Transgene Technologie (TT) am ZEMM,
Zinklesweg 10, 97078 Würzburg**

Kontakt: 0931/201-44078, E-Mail: ZEMM.TT@ukw.de

Art des Verfahrens:

Kryokonservierung von Spermien

- Die Kryokonservierung von Spermien wird als Standardverfahren festgelegt, da es gemäß EU Directive 2010/63/EU als genehmigungsfrei und 3-R konform klassifiziert ist.
- Die Durchführung erfolgt in Anlehnung an: Nakagata N. Cryopreservation of mouse spermatozoa and in vitro fertilization. Methods Mol Biol;693:57-73. 2011.
- Pro Linie werden 18 Straws kryokonserviert. Die Spermienkonzentration und –motilität wird im Sperm Analyzer bestimmt.
- Benötigt werden 2 vitale, voll reproduktionsfähige Männchen im Alter von 2-6 Monaten, sowie 2 Weibchen zur Stimulationsverpaarung. Die Meldung der verwendeten Tiere gemäß VersTierMeldV ist Aufgabe des Auftraggebers.
- Im Falle einer zu erwartenden häufigen externen Nachfrage der Linie wird eine Archivierung in einem Mausrepositorium empfohlen (<https://www.infrafrontier.eu>).
- Für die Lagerung in LN2 entstehen Folgekosten. Die Lagerung erfolgt am ZEMM. Eine zweite, unabhängige Lagerstätte zur Risikoreduktion von Schäden und Unfällen besteht nicht. Es wird daher dringend empfohlen, einen Teil der Proben extern in eigener Verantwortung zu lagern.
- Für Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Eine erfolgreiche Rederivation der Spermien wird nicht garantiert.
- Es gilt die Gebührenordnung des ZEMM (<https://www.med.uni-wuerzburg.de/zemm/tierhaltung-und-transgene-technologie/formulare/>). Die Abrechnungen erfolgen über die Verwaltungsleitung.

Auftraggeber und Verantwortlicher im Sinne des TSchG (AG/Institut, Projektleiter, Adresse, Telefon, E-Mail):

Wissenschaftlicher Ansprechpartner (Name, Telefon, E-Mail):

Ggf. AZ (obligatorisch bei belasteter Zucht!):

Bezeichnung der Mauslinie (Offizielle Standardnomenklatur und Kurz-/Arbeits-/FBI-Bezeichnung):

Art der genetischen Modifikation:

Genetischer Hintergrund:

Sonst.:

Ggf. Literaturzitat, das den Phänotyp der Linie beschreibt:

Für das Verfahren verfügbare Mäuse (Anzahl, Geschlecht, Haltungsort, -raum, FBI-Nummer):

Hinweis: Der Auftraggeber überträgt die Tiere an die TT zur Durchführung der Kryokonservierung. Er bevollmächtigt die TT, für diese Linie Arbeitsaufträge an die Tierhaltung zu erteilen.

Nach Abschluss der Stimulationsverpaarung gehen die eventuell trächtigen Weibchen wieder an den Auftraggeber zurück.

Ort, Datum

Unterschrift (Versuchsleiter/Stellvertreter/AG-Leiter)